

Vor Baubeginn schon alles weg

Betreutes Wohnen in Simmerath: Appartements stark gefragt

Simmerath. Ein attraktives Grundstück in zentraler Lage in Simmerath wird ab dem kommenden Frühjahr zwölf Appartements für betreutes Wohnen bieten. In diesen Tagen wurde mit den Bauarbeiten für das Objekt an der Fuggerstraße unterhalb des Musikpavillons am Rathaus begonnen.

Bauherr ist der private Pflegedienst Theissen aus Höfen, der mit dem Angebot des betreuten Wohnens bereits in Imgenbroich, wo neun Appartements zur Verfügung stehen, ausgezeichnete Erfahrungen gemacht hat.

Bernhard Theissen vom Pflegedienst erläuterte jetzt anlässlich des ersten Spatenstiches an der Baustelle in Simmerath die Konzeption des Hauses. Von den zwölf Appartements an der Fuggerstraße waren bereits vor Baubeginn elf verkauft, für das letzte noch zur Verfügung stehende Appartement liegt ein unterschäftsreifer Vertrag vor. Ein wichtiger Bestandteil sind auch die acht Tiefgaragenplätze, lediglich

drei Außen-Parkplätze sind vorgesehen. Unter diesen Umständen plant der Bauherr gemeinsam mit dem Architekturbüro Contrael aus Rollsbroich bereits konkret den zweiten Bauabschnitt in Richtung der Straße in den Bremen.

Der zweite Bauabschnitt soll über weitere zwölf Appartements verfügen und neben acht Tiefgaragenplätze vier Außenstellplätze umfassen.

2,9 Millionen Euro

Die im Schnitt 60 bis 70 Quadratmeter großen Appartements werden für sieben Euro pro Quadratmeter vermietet, zuzüglich Nebenkosten. Die Wohnungen sind ausgerichtet für zwei Personen und behindertengerecht gestaltet. Der erste Bauabschnitt umfasst inklusive des Gesamtgrundstückes eine Summe von 1,6 Millionen Euro, der zweite Bauabschnitt 1,3 Millionen Euro.

Die Käufer der Appartements sehen in erster Linie im Erwerb eine Investition, wie Bernhard Theissen berichtet, da sie die Wohnung zunächst einmal nicht selbst nutzen, sondern ihrerseits weiter vermieten.

Einen Grund für die hohe Akzeptanz des Projektes Betreutes Wohnen sieht das Bauherr auch darin, dass für die Bewohner eine Betreuung durch fachlich geschultes Pflegepersonal gewährleistet sei - bei einer monatlichen Pauschale von 75 Euro im Monat.

In zehn Monaten, spätestens aber im kommenden Frühjahr soll das Haus bezugsfertig sein.

Beim Ortstermin freute sich auch Beigeordneter Karl-Heinz Hermanns von der Gemeindeverwaltung Simmerath über die Investition. Die Baumaßnahme zeige aber auch, dass ein starker Bedarf an Pflegeleistungen dieser Art vorhanden sei. Auch werde die Attraktivität des Standortes Simmerath unterstrichen. (P. St.)



Dem ersten Spatenstich für das Projekt Betreutes Wohnen folgen die Bagger: An der Baustelle in Simmerath hoffen unter anderem Elfriede Theissen vom Pflegedienst, Simmeraths Beigeordneter Karl-Heinz Hermanns (li.) und Stefan Schepers von der Gesellschaft bonafide (hinten) auf gutes Gelingen. Foto: P. Stollenwerk